

## Stellungnahme von aeriS-Impulsmöbel GmbH & Co. KG zum Testbericht „Rückenfreundliche Stühle“ im ÖKO-TEST-Heft, Ausgabe März 2011

München, März 2013

Im o.g. Test-Bericht hatte ÖKO-TEST die aeriS-Produkte **swopper** WORK (Sitz royal blau, Lehne schwarz) und **muvmän** mit „ungenügend“ bewertet. Das hat bei Verbrauchern – und bei aeriS – zu Irritationen geführt. Gerade vor dem Hintergrund, dass aeriS seit jeher großen Wert auf die ökologische und vor allem gesundheitliche Unbedenklichkeit seiner Produkte legt und das auch durch Einhaltung und Übererfüllung diverser national und international anerkannter Richtlinien dokumentiert (ÖKO-Tex Standard 100, TOXPROOF, etc).

aeriS-Impulsmöbel GmbH & Co. KG hat sofort nach Zugang der Messergebnisse umfangreiche Tests bei **unabhängigen** Instituten in Auftrag gegeben, um herauszufinden, wie die ÖKO-TEST-Werte zu erklären sind.

### Zusammenfassung:

- Die ÖKO-TEST-Messergebnisse können von keinem Institut (LGA/TÜV Rheinland, Danish Technological Institute, Eco-Institut, Köln) nachvollzogen werden. Nahezu alle Werte bleiben weit unterhalb der von ÖKO-TEST publizierten Daten oder bewegen sich im Spurenbereich, bzw. nahe der Nachweisfähigkeit. (Auf Wunsch stellen wir Ihnen gern einen detaillierten Überblick aller Prüfungsergebnisse zur Verfügung.)

- Da je nach Analyseverfahren erhebliche Schwankungen in den Messwerten erzeugt werden können und ÖKO-TEST den Namen des von ihnen beauftragten Prüfinstituts nicht preis gibt und damit eine wissenschaftliche Diskussion über die verwendeten Lösungsmittel und deren Effekte auf das Prüfergebnis nicht zulässt, gehen wir davon aus, dass die von ÖKO-TEST konstatierten Werte nicht prozesssicher und damit nicht valide gewonnen wurden.

- Unerklärt bleibt, warum ÖKO-TEST bei Produkten anderer Hersteller, die z.T. die gleichen Bezugstoffe und Polsterschäume verwenden wie aeriS, keine der bei uns beanstandeten Schadstoffe oder auch nur Spuren davon gefunden hat.

aeriS unterstützt die Ziele von ÖKO-TEST, Schadstoffbelastungen zu vermeiden bzw. zu reduzieren. Wir sind sehr daran interessiert, optimale, gesunde Produkte anzubieten. Wir sehen die Initiative von ÖKO-TEST dafür durchaus als wichtige Kontrolle, Förderung und Unterstützung der herstellereigenen Bemühungen auf diesem Weg.

Wir hätten uns eine größere Anerkennung unserer eigenen Bemühungen sowie eine konkrete, zielorientierte Diskussion über die unterschiedlichen Messergebnisse wirklich gewünscht, verfolgen das Ziel der gewissenhaften Schadstoffkontrolle aber auch ohne diese Diskussion weiter. Als aktuelle Konsequenz haben wir u.a. unsere Kontrollmaßnahmen noch einmal verschärft und lassen nun nicht nur stichprobenartige Analysen der Farbchargen vornehmen, sondern prüfen jede einzelne, um auch gegebenenfalls mögliche, produktionsbedingte Schwankungen im Farbstoff- und damit im Schadstoffgehalt der Bezüge ausschließen zu können.

Wir versichern unseren Kunden, dass wir uns auch weiterhin, entsprechend den Richtlinien des Bundesamtes für Risikobewertung (BfR) in Berlin, am ALARA-Prinzip (as low as reasonably achievable) orientieren werden und sehr bewusst und gewissenhaft, in engem Kontakt mit unseren Zulieferern, dafür

Sorge tragen, dass produktionsbedingt unvermeidliche Substanzen innerhalb oder sogar unterhalb der tolerierbaren Grenzwerte bleiben.

Bedauerlicherweise stehen die Veröffentlichungen von Öko-Test ein für all mal unkorrigierbar fest. aeris ist es wichtig zu betonen, dass von unseren Produkten keine Gefährdung der Gesundheit ausgeht, was auch von ÖKO-TEST in einem Schreiben an eine **swopper**-Kundin so eingeschätzt wird. Der Gebrauch unserer Produkte ist absolut unbedenklich und nicht gesundheitsgefährdend.



Josef Glöckl  
Geschäftsführer  
aeris-Impulsmöbel GmbH & Co. KG  
Ahrntaler Platz 2-6  
85540 Haar b. München